

---

**Höhere Fachprüfung (HFP)**

---

**Tätigkeiten**

---

**Floristen und Floristinnen mit eidg. Diplom führen komplexe floristische Fach- und Auftragsarbeiten durch. Als Inhabende von Blumenfachgeschäften oder als Führungskräfte im Blumenfachhandel sind sie für die Unternehmensführung oder die Bereichsleitung zuständig.**

Floristinnen mit eidg. Diplom führen oft ein eigenes Blumenfachgeschäft oder haben eine leitende Funktion in einem Gartencenter oder bei einem Blumengrossisten inne. Sie legen das Konzept und die Ausrichtung des Betriebs fest. Dafür bestimmen sie das Sortiment, legen die Produktpreise fest, gestalten den individuellen Auftritt des Geschäfts und planen Events.

Floristen mit eidg. Diplom führen komplexe Facharbeiten aus. Sie konzipieren die florale Gestaltung von Gebäuden, Hotel- und Gastrobetrieben oder Verkaufsgeschäften. Dafür erstellen sie zeichnerische Entwürfe, Modelle oder Animationen. Sie beraten die Kundschaft unter Einbezug der Raumarchitektur und stimmen Stil sowie Farbkonzept darauf ab. Dabei berücksichtigen sie neben aktuellen Trends aus Mode und Kunst auch die Formenlehre und den Pflanzenschutz.

Zusammen mit ihren Mitarbeitenden gestalten Floristinnen mit eidg. Diplom floristische Werkstücke. Sie beachten die Kundenwünsche und halten sich an das vereinbarte Budget und den vorgegebenen Terminplan. Im unternehmerischen Bereich sind Floristinnen mit eidg. Diplom für die Geschäftspolitik des Betriebs verantwortlich. In grösseren Betrieben übernehmen sie beispielsweise eine leitende Funktion im Bereich Einkauf oder sie sind für das gesamte Marketing zuständig.

Verantwortlich sind Floristen mit eidg. Diplom auch für die Finanzen, rechtliche Fragen sowie die Unternehmens- und Personalführung: Sie ermitteln den Kapitalbedarf ihres Unternehmens bzw. Bereichs, erstellen den Businessplan, klären Finanzierungs- und Investitionsmöglichkeiten ab und führen die Buchhaltung. Im Marketing planen und realisieren sie geeignete Massnahmen zur Werbung und Verkaufsförderung. Als Vorgesetzte führen, fördern und instruieren sie Mitarbeitende und Lernende und organisieren deren Einsatz.

**Berufsfeld 1**  
Natur

---

**Ausbildung**

---

**Prüfungsvorbereitung**

Die für die Prüfung erforderlichen Qualifikationen werden in Form von Modulen erworben. Die Prüfungsordnung ist erhältlich bei [florist.ch](http://florist.ch) – [Schweizer Floristenverband](http://SchweizerFloristenverband).

**Bildungsangebote**

- Weiterbildungszentrum Rorschach-Rheintal
- KNOW HOW Bildungszentrum, Wangen/ZH

Mehr Informationen:  
[berufsberatung.ch/schulen](http://berufsberatung.ch/schulen).

**Dauer**

Ca. 1 Jahr, berufsbegleitend

**Prüfungsinhalt**

- Diplomarbeit
- Floristische Meisterarbeiten
- Fallstudie
- Unternehmensführung

**Alternativer Ausbildungsweg**

Das KNOW HOW Bildungszentrum für Gestaltung in Wangen b. Dübendorf bietet Vorbereitungskurse für die staatliche Meisterprüfung in Innsbruck (A) an. Abschluss: "europ. dipl. Meisterflorist/in"

**Abschluss**

Florist/in mit eidg. Diplom

---

## Voraussetzungen

---

Bei Prüfungsantritt erforderlich:

- eidg. Fachausweis (BP) als Florist/in oder gleichwertiger Abschluss
- und mind. 1 Jahr floristische Berufserfahrung nach Abschluss der Berufsprüfung
- und rechtzeitige Abgabe der vollständigen Diplomarbeit

Erforderlich für die Meisterprüfung in Innsbruck:

- eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ)
- und mind. 1 Jahr floristische Berufspraxis
- und Besuch der Vorbereitungskurse

---

## Weiterbildung

---

### Kurse

Angebote von Fach- und Berufsfachschulen

### Höhere Fachschule

Z. B. dipl. Bildende/r Künstler/in HF

### Fachhochschule

Studiengänge in verwandten Bereichen, z. B. Bachelor of Arts in Bildender Kunst oder in Innenarchitektur. Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

### Nachdiplomstufe

Angebote von höheren Fachschulen, Fachhochschulen in verwandten Bereichen oder im Bereich Unternehmensführung, Marketing

---

## Berufsverhältnisse

---

Floristen und Floristinnen mit eidg. Diplom führen entweder als Inhabende oder als Betriebsleitende ein Blumenfachgeschäft. Als Angestellte übernehmen sie beispielsweise anspruchsvolle Kaderfunktionen bei Blumengrossisten oder Gartencentern. Um auf dem Markt bestehen und erfolgreich einen Betrieb führen zu können, brauchen die Berufsleute unternehmerisches Denken, Einfallsreichtum, Marketingkenntnisse, ein Gespür für Trends und viel Engagement.

---

## Weitere Informationen

---

florist.ch Schweizer Floristenverband  
8602 Wangen b. Dübendorf  
[www.florist.ch/](http://www.florist.ch/)

Allgemeine Informationen:  
[www.berufsberatung.ch](http://www.berufsberatung.ch)

---

## Verwandte Berufe

---

Berufsfeld / SD

Gärtnermeister/in HFP

1 / 0.150.6.0